

**HO**  
**FER**  
**LA**  
**ND**

**ERLEBEN SIE  
GESCHICHTE!**

**VERANSTALTUNGEN  
ZU 35 JAHRE  
GRENZÖFFNUNG**



*Eva Döhla*

Eva Döhla  
Oberbürgermeisterin

Die unvergesslichen Worte von Außenminister Hans-Dietrich Genscher, mit denen er am 30. September 1989 in der Prager Botschaft die Ausreise aus der DDR in die Bundesrepublik verkündete, hallen bis heute nach. „Wir sind zu Ihnen gekommen, um Ihnen mitzuteilen, dass heute Ihre Ausreise ...“ (Jubel). Die anschließenden Worte waren nicht mehr zu verstehen.

Die Stadt Hof wurde infolgedessen Zielpunkt vieler Menschen, die mit Zügen von Prag nach Hof auf den Weg in ein neues Leben gebracht wurden. Die spontane und überwältigende Hilfsbereitschaft der Hoferinnen und Hofer sowie der Menschen in der Region war Ausdruck gelebter Menschlichkeit und Solidarität.

Im November vor 35 Jahren öffnete sich die Grenze zwischen Ost und West, und damit begann ein neues Kapitel in der Geschichte unserer gesamten Region. Der Herbst 1989 brachte für uns alle tiefgreifende Veränderungen, die in der kollektiven Erinnerung lebendig geblieben sind. Die Grenzöffnung und die Wiedervereinigung haben uns alle tief geprägt – politisch, wirtschaftlich und vor allem menschlich.

Um diese bedeutenden Ereignisse gebührend zu würdigen, laden wir ein zu einem umfangreichen Veranstaltungsprogramm, das den Herbst 1989 in den Mittelpunkt stellt. Über ein Dutzend Veranstaltungen werden in den kommenden Wochen stattfinden. Diese Veranstaltungen bieten Ihnen die Möglichkeit, die damaligen Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven neu zu erleben

und ihre Bedeutung für unsere Gegenwart zu reflektieren.

Am 1. Oktober um 6:14 Uhr wollen wir mit einem gemeinsamen Frühstück im Königssaal des Hofer Hauptbahnhofs an die Ankunft der legendären Prager Züge erinnern. Hinzu kommen Ausstellungen, die die historischen Momente dokumentarisch zeigen, oder Vorlesenachmittage, die ganz persönliche Geschichten ins Bewusstsein rufen werden. Eine Grenzland-Wanderung lädt dazu ein, die ehemalige Grenze und die Veränderungen der Landschaft seit der Grenzöffnung zu erkunden. Im Theater Hof wird ein Schauspiel aufgeführt, das die dramatischen Aspekte dieser Zeit künstlerisch aufarbeitet. Das Deutsch-Deutsche Museum in Mödlareuth beteiligt sich mit einer Reihe von Veranstaltungen, Vorträgen und Zeitzeugengesprächen, die insbesondere auch das Leben an der innerdeutschen Grenze sowie die Geschehnisse und die damit verbundenen Emotionen vor, während und nach der Öffnung der Grenze in den Fokus rücken.

Jede dieser Veranstaltungen ist ein Teil der Geschichte, die wir gemeinsam erlebt haben. Sie erinnern uns daran, wie wichtig es ist, die Vergangenheit zu kennen, um die Zukunft gestalten zu können. Lassen Sie uns gemeinsam das Erreichte feiern und zugleich der Herausforderungen gedenken, die wir bewältigt haben. Wir wünschen Ihnen viel Freude und wertvolle Eindrücke bei den Veranstaltungen zu „35 Jahren Grenzöffnung“.




*Oliver Bär*


Dr. Oliver Bär  
Landrat


JUBILÄUM

# 100 Jahre Bahnhofsmission

Die Bahnhofsmission Hof, gegründet 1924 von der evangelischen Kirche und seit 1948 in Zusammenarbeit mit der Caritas Hof betrieben, feiert am 16. September 2024 ihr 100-jähriges Bestehen. Ursprünglich als Schutz für Frauen eingerichtet, die im Zuge der Industrialisierung in die Städte kamen, bietet die Bahnhofsmission heute vielfältige Hilfen an. Sie unterstützt Menschen in Not, Reisende und alle Hilfesuchenden am Bahnhof.

 **Montag, 16. September 2024**  
11:00 Uhr

 **Hofer Hauptbahnhof**  
Königssaal

 kostenfrei

Veranstalter: Diakonie Hochfranken

Foto: Stadt Hof





VORTRAG | ZEITZEUGEN

# Der Ballon

„Sind wir hier im Westen?“ Nur diese eine Frage stellen Peter Strelzyk und Günter Wetzels, als sie gemeinsam mit ihren Frauen und Kindern am frühen Morgen des 16. September 1979 in der Nähe von Naila auf bayerische Grenzer treffen. Und bei der Antwort brechen sie in Jubel aus: „Ja klar, wo denn sonst?“ Zu diesem Zeitpunkt liegt die abenteuerlichste Nacht ihres Lebens hinter ihnen: die Flucht aus der DDR in die Bundesrepublik Deutschland in einem selbstgebauten Heißluftballon.

Über die spektakuläre Ballonfahrt in die Freiheit, die u.a. auch von Regisseur Michael „Bully“ Herbig verfilmt wurde, erzählt Günter Wetzels anlässlich des 45. Jahrestages der Ballonflucht im Rahmen eines Vortrags am 16. September 2024 im Kino des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth. Auch die Zeitzeugen Hermann Spörl (damals Beamter der Bayerischen Landpolizei) und Peter Richter (ehemaliger Soldat der DDR-Grenztruppen) berichten über ihre Erinnerungen an diese Ballonflucht.

 **Montag, 16. September 2024**  
16:00 Uhr

 **Deutsch-Deutsches Museums Mödlareuth**  
Kino-/Vortragsraum 1

 kostenfrei

Veranstalter: Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth

## WORKSHOPS

# Kunstaktion

für Kinder und Jugendliche

Unter dem Motto „Räume öffnen!“ bieten die Streetart Künstlerinnen Vanessa und Lydia Hitzfeld kreative Möglichkeiten, sich künstlerisch auszudrücken und dabei gleichzeitig das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Im ersten Workshop können Kinder von 6 bis 12 Jahren Straßenbilder unter Anleitung ausmalen oder selbst erstellen. Das zweite Workshopangebot richtet sich an Jugendliche von 13 bis 25 Jahren. Hier wird gemeinsam 3D-Zeichnen auf der Straße ausprobiert.



**Montag, 23.09.2024**

**Straßenbilder für Kinder**

15:00–17:00 Uhr

**Dienstag, 24.09.2024**

**3D-Workshop für Jugendliche**

17:00–19:00 Uhr



**Hofer Hauptbahnhof**

Bahnhofsmission



kostenfrei | Anmeldung bei Caroline Schilhabel: 0157 80605688 oder c.schilhabel@caritas-hof.de

Veranstalter: Caritas Hof

## AUSFLUG

# Busfahrt nach Prag

Am 30. September 2024 findet in der Deutschen Botschaft in Prag ein Fest der Freiheit statt. Es wird an die legendäre Rede des damaligen Außenministers Genscher erinnert, und es besteht die Möglichkeit, mit Zeitzeugen ins Gespräch zu kommen. Die Stadt Hof bietet für ehemalige Helfer und Verantwortliche, die bei der Ankunft der Züge vor Ort waren, eine Busfahrt zu dieser Veranstaltung an.



**Montag, 30. September 2024**



**Deutsche Botschaft in Prag**



nur für geladene Gäste

Veranstalter: Stadt Hof

## FOTO | FILM

# Ankunft der Prager Botschaftsflüchtlinge am Hauptbahnhof Hof

Mehr als 5.000 Menschen fliehen im Oktober 1989 aus der DDR nach Prag. Von dort aus werden sie mit Zügen nach Hof gebracht. Die legendäre erste Zugfahrt mit 1.210 Flüchtlingen beginnt am Abend des 30. September in Prag – am Morgen des 1. Oktober 1989 treffen sie in Hof ein. Der Bahnsteig 8 wird zum Ort unbändiger Freude, Erleichterung und großer Emotionen. Mit Zeitdokumenten blickt das Deutsch-Deutsche Museum 35 Jahre später, am 30. September 2024, mit einer Film- und Fotopräsentation zurück und erinnert an die unglaublichen Szenen und unvergesslichen Momente.



**Montag, 30. September 2024**



**Deutsche Botschaft in Prag**



Foto: Ernst Sammer

EMPFANG | ZEITZEUGEN | LESUNG


## Tag der Erinnerungen

Nachdem der erste Zug mit den Flüchtlingen aus Prag am 1. Oktober 1989 um 06:14 Uhr am Hofer Hauptbahnhof eintraf, soll die Veranstaltung um 06:14 Uhr mit einem Frühstück für ehemalige Helferinnen und Helfer, Zeitzeuginnen und -zeugen und Protagonistinnen und Protagonisten beginnen.


Um 10:00 Uhr wird der Dokumentarfilm „Zug in die Freiheit“ als Schulveranstaltung mit anschließender Gesprächsrunde gezeigt.

Um 15:00 Uhr findet ein Empfang im Königssaal statt. Neben geladenen Vertreterinnen und Vertretern von Hilfsorganisationen sowie aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft können auch Interessierte Hoferinnen und Hofer am Empfang teilnehmen. Es steht eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung.

Um 18:00 Uhr liest der bekannte tschechische Schriftsteller, Drehbuchautor, Dramatiker und Musiker Jaroslav Rudiš aus seinem Werk „Gebrauchsanweisung fürs Zugreisen“ und „Weihnachten in Prag“.

 **Dienstag, 1. Oktober 2024**  
06:14 Uhr

 **Hofer Hauptbahnhof**

 kostenfrei | Anmeldung bei Jürgen Stader: 09281 815-1116  
oder [juergen.stader@stadt-hof.de](mailto:juergen.stader@stadt-hof.de)

Veranstalter: Stadt Hof


Foto: Ernst Sammer




LESUNG

## Vorlesezeit in Schulen

Die Vorlesepaten der Stadtbücherei Hof lesen in verschiedenen Schulen aus Büchern über die Grenzöffnung, die Friedliche Revolution sowie den Mauerfall. Auch die spektakuläre Fluchtgeschichte der zwei Familien mit dem Heißluftballon aus der DDR im Jahr 1979 wird den Schülerinnen und Schülern aus Sicht der Söhne erzählt.

 **Dienstag, 1. und 8. Oktober 2024**  
10:00 Uhr

 **Hofer Schulen**

Veranstalter: Stadt Hof

AUSSTELLUNG | FILM | BÜRGERBERATUNG

## Tag der Deutschen Einheit

Das Deutsch-Deutsche Museum Mödlareuth bietet anlässlich des Tags der Deutschen Einheit ein erweitertes Programm an. Von 09:00 bis 18:00 Uhr können Besucher am Feiertag das Museum sowie das Freigelände mit original erhaltenen DDR-Grenzsperranlagen besichtigen. Es finden Vorführungen des Kurzfilms „Alltag an der Grenze“ statt. Für Besucher mit Eintrittskarte werden zwischen 10:00 und 16:00 Uhr kostenlose Kurzführungen mit dem Themenschwerpunkt „Friedliche Revolution und Grenzöffnung 1989“ angeboten. Zudem können die Fahrzeugausstellung und die Sonderausstellung „Wolf Biermann – ein einsamer Deutscher?“ des Stasi-Unterlagen-Archivs Gera besucht werden.

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Gera informiert von 9:00 bis 17:00 Uhr in einer Bürgerberatung zur Frage: „Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?“

Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit präsentiert die App „Grenzland“ und informiert über ihr Bildungsangebot.

Auch der Grenzturm Heinersgrün als Außenstelle des Deutsch-Deutschen Museums Mödlareuth im sächsischen Vogtland kann am 3. Oktober von 11:00 bis 16:00 Uhr im Rahmen von Kurzführungen besichtigt werden.



**Donnerstag, 3. Oktober 2024**

09:00–18:00 Uhr



**Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth**



Eintritt 4 € bzw. 3 € ermäßigt

Veranstalter: Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth



Foto: Ernst Sammer

FÜHRUNG

## Thematische Stadtführungen

Erleben Sie eine spannende Bustour durch Hof unter dem Motto „Grenzöffnung und die Ankunft der DDR-Bürger“. Startpunkt ist der Hauptbahnhof Hof, wo die Züge aus der Prager Botschaft ankamen und die beeindruckende Hilfsbereitschaft der Hoferinnen und Hofer zu spüren war. Weiter geht es zum Theresienstein, über die Ludwigstraße bis hin zum ehemaligen Kaufhof. Auf dem Maxplatz wird die Bedeutung des Begrüßungsgeldes erklärt, das viele DDR-Bürgerinnen und Bürger abholten. Die Tour endet bei der Freiheitshalle, wo über das damalige Verkehrschaos auf den Einfallstraßen nach Hof berichtet wird.



**Mittwoch, 2. Oktober 2024**

**Donnerstag, 10. Oktober 2024**

**Mittwoch, 16. Oktober 2024**

**Samstag, 19. Oktober 2024**

jeweils 14:00 Uhr



**Hofer Hauptbahnhof**

Eingangstreppe



8,00 € inkl. Busfahrticket | Anmeldung bei der  
Touristinformation Hof: 09281 815-7777 oder [touristinfo@stadt-hof.de](mailto:touristinfo@stadt-hof.de)

Veranstalter: Stadt Hof

## Das Wunder von Hof

„Das Wunder von Hof“ ist ein Schauspiel von Jörg Menke-Peitzmeyer. Die Handlung spielt an einem Filmset am Hofer Hauptbahnhof, 35 Jahre nach dem Mauerfall und der Ankunft der Prager Züge in Hof. Ein Eventfilm über diese historischen Ereignisse führt zu heftigen Auseinandersetzungen zwischen Zeitzeugen und Filmschaffenden, die unterschiedlicher Meinung darüber sind, wie die Geschichte dargestellt werden sollte. Die Spannung eskaliert, als ein Statist beschließt, seine eigene Version der Geschichte zu erzählen und einen Film zu drehen.

Begleitend zur Produktion „Das Wunder von Hof“ findet im unteren Foyer des Theaters Hof eine kleine Ausstellung statt, die die geschichtlichen Hintergründe der Ankunft der Prager Züge chronologisch, vorwiegend durch Originalfotos von Ernst Sammer, abbildet. Zu sehen ist die Ausstellung an den Vorstellungsabenden, der Eintritt ist frei.



**Samstag, 5. Oktober 2024**

**Premiere**

19:30 Uhr

**Samstag, 12. Oktober 2024, 26. Oktober, 9. November 2024**

**Freitag, 15. November 2024**

**Mittwoch, 27. November 2024**

**Sonntag, 3. November 2024**

18:00 Uhr

**Samstag, 5. Dezember 2024**

jeweils 19:30 Uhr

**Donnerstag, 28. November 2024**

Schulvorstellung

12:15 Uhr



**Theaters Hof**

Großes Haus



Karten zum regulären  
Ticketpreis an der  
Theaterkasse, unter  
09281 7070-290 oder  
[www.theater-hof.de](http://www.theater-hof.de)

## Ostwärts

Die Ausstellung „Ostwärts“ in der Stadtbücherei Hof beleuchtet die Flucht von DDR-Bürgerinnen und Bürgern im Sommer und Herbst 1989 über die bundesdeutschen Botschaften in Budapest, Prag und Warschau. Die Ausstellung kann in der Stadtbücherei Hof ab 4. Oktober 2024 zu den üblichen Öffnungszeiten besucht werden. Sie fokussiert sich auf die Geschichte von 13 Menschen, die über die Botschaft in Prag in die Bundesrepublik Deutschland gelangten. Die von Manja Herrmann fotografierten Zeitzeugen reflektieren heute ihre Erlebnisse, die Flucht und deren Einfluss auf ihr aktuelles Leben.



**Freitag, 4. Oktober 2024**

18:00 Uhr



**Stadtbücherei Hof**



kostenfrei

## Plauen am 7. Oktober 1989 im Bild der Stasi

Vogtland 89 e.V. zeigt die Fotos der Stasi von der ersten Massendemonstration in der Friedlichen Revolution 1989. Der Verein hat sich der regionalen Demokratiegeschichte, vor allem aber der Erinnerung an die Friedliche Revolution 1989 im Vogtland verschrieben. Die Ausstellung „Plauen am 7. Oktober 1989 im Bild der Stasi“ wird am 7. Oktober 2024 eröffnet und bis zum 25. Oktober im Foyer des Plauener Rathauses zu sehen sein.

*„Unsere Partnerschaft zeigt, wie aus historischen Wendepunkten dauerhafte Verbindungen entstehen können, die unsere Städte enger zusammenrücken lassen. Das ist nicht nur ein Geschenk der Geschichte, sondern auch ein Auftrag, diese Verbindung mit Leben zu füllen“, sagt Steffen Zenner, Oberbürgermeister der Stadt Plauen.*



**Montag, 7. Oktober 2024**

17:00 Uhr



**Rathaus Plauen**

Foyer



kostenfrei

## WANDERUNG

# Entlang des Grünen Bandes

Zusammen mit dem Vorsitzenden der Ortsgruppe des Frankenwaldvereins Hof, Jürgen Trier, wandert die Gruppe durch eine landschaftlich einzigartige Fauna und Flora. Die Wanderung dauert ca. 3,5 bis 4 Stunden und die Wegstrecke beträgt ca. 11 Kilometer.



**Samstag, 12. Oktober 2024**

10:00 Uhr



Treffpunkt bei der  
**Bäckerei in Nentschau**



kostenfrei | Anmeldung bei  
Touristinformation Hof: 09281 815-7777  
oder [touristinfo@stadt-hof.de](mailto:touristinfo@stadt-hof.de)

Veranstalter: Stadt Hof

## FILM

# Grenzöffnung – Ein Glücksfall für die Region

Die 45-minütige Dokumentation präsentiert Interviews mit Zeitzeugen, darunter der Hofer Altoberbürgermeister Dieter Döhla, der über die Ankunft der „Prager Züge“ spricht, die Gedenkstättenpädagogin Siglinde Waschke, die über das Leben im geteilten Dorf Mödlareuth berichtet, und der Historiker Gerd Neumann, der die friedlichen Massendemonstrationen in Plauen beschreibt. Im Anschluss findet ein Gespräch mit weiteren Zeitzeuginnen statt.



**Donnerstag, 17. Oktober 2024**

19:00 Uhr



**Museum Bayerisches Vogtland**



kostenfrei

Veranstalter: Soroptimist International Club Hof/Saale  
in Zusammenarbeit mit dem Museum Bayerisches Vogtland

## VORTRAG

# Fremde Heimat – Migration in der Heimat- geschichte

von Dr. Adrian Roßner, Historiker mit Schwerpunkt  
Fränkische Landesgeschichte

Hof profitierte bis ins 20. Jahrhundert hinein von seiner zentralen Lage inmitten Europas. Ausgehend vom Mittelalter und den damals in Eger zentralisierten Machtstrukturen, über den Import von böhmischer Braunkohle nach Oberfranken im 19. Jahrhundert war so ein zusammenhängender „Raum“ entstanden, der wirtschaftlich und kulturell starke Verbindungen aufbauen konnte. Durch die Grenzziehung im Rahmen der Gründung der beiden deutschen Staaten wurde diese Entwicklung radikal blockiert. Der Vortrag versucht die „Grenzgeschichte“ Oberfrankens und Böhmens bis hin zur Wiedervereinigung in groben Zügen nachzuvollziehen und auch die Auswirkungen auf die Menschen vor Ort in den Blick zu nehmen.



**Montag, 21. Oktober 2024**

18:00–19:30 Uhr



**VHS Hofer Land**  
Glashalle



kostenfrei

Veranstalter: VHS Hofer Land





OPEN-AIR-AUSSTELLUNG

# Neue Grenzübergangsstellen im bayerisch-sächsisch-thüringischen Vogtland 1989/90

Der 9. November 1989: Endlich – nach 28 Jahren ist die Berliner Mauer wieder offen. Bis heute klingt der Freudenschrei der Menschen nach, die am Abend den Grenzübergang Bornholmer Straße überqueren können. Unvergessen auch die Bilder von den jubelnden Menschen am Brandenburger Tor. Im Nachgang des 9. November 1989 werden auch im Landkreis Hof neue Grenzübergänge geschaffen – der erste am 12. November 1989 in Wiedersberg-Ullitz, der letzte am 12. April 1990 in Grobau-Münchenreuth. Die Open-Air-Ausstellung „Neue Grenzübergangsstellen im bayerisch-sächsisch-thüringischen Vogtland 1989/90“ (mit abendlicher Illumination), die ab dem 9. November 2024 ab 9:00 Uhr auf dem Freigelände des Deutsch-Deutschen Museums in Mödlareuth zu sehen ist, erzählt die Geschichte der insgesamt zehn neuen Grenzübergänge in unserer Region.



**Samstag, 9. November 2024**

09:00 Uhr



**Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth**



Eintritt 4 € bzw. 3 € ermäßigt

Veranstalter: Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth



Foto: Bundesgrenzschutz Bayreuth

## 14. Deutsch-Deutsche Filmtage

„Von der Teilung zur Einheit“

Die Partnerstädte Hof und Plauen erinnern mit jährlichen Veranstaltungen und Projekten an die jüngste deutsche Geschichte – Mauerbau, deutsche Teilung, Kalter Krieg, Friedliche Revolution, Grenzöffnung und Deutsche Einheit. Für die ältere Generation ist es eine Form der Aufarbeitung, für die jüngere lebendiger Geschichtsunterricht. Die bedeutendste Veranstaltungsreihe sind die Deutsch-Deutschen Filmtage „Von der Teilung zur Einheit“, mit denen sich die Partnerstädte über die Jahre hinweg bundesweite Anerkennung erworben haben.

Gezeigt werden Dokumentar- und Spielfilme. Im Anschluss an jede Filmpräsentation finden Gesprächsrunden mit Zeitzeuginnen und -zeugen, Regisseurinnen und Regisseuren, Historikerinnen und Historikern statt. Dank regionaler, landes- und bundesweiter Kooperationspartner ist so ein vielfältiges und umfangreiches Angebot möglich. Das Programm der 14. Auflage der Filmtage wird zu gegebenem Zeitpunkt unter [www.hof-plauen-89.de](http://www.hof-plauen-89.de) veröffentlicht.



**Freitag, 15. November bis Mittwoch, 20. November 2024**

[www.hof-plauen-89.de](http://www.hof-plauen-89.de)



**Central Kino in Hof und  
Capitol Kino in Plauen**



kostenfrei

Veranstalter: Stadt Plauen und Stadt Hof



Foto: Ingrid Friedrich

## Veranstaltung zum 35. Jahrestag der Grenzöffnung in Mödlareuth

Am 9. Dezember 1989 feiert ganz Mödlareuth den Mauerfall. Während in Berlin bereits im November auf der Mauer getanzt wird, müssen sich die Mödlareuther, deren Dorf ebenfalls Jahrzehnte lang durch eine drei Meter hohe Mauer getrennt wurde, einen Monat länger gedulden. Am 7. Dezember reißt ein Baurupp ein Loch in die Grenzanlagen. Die Bewohner beider Ortsteile Mödlareuths hatten zuvor für die Grenzöffnung demonstriert. Die Barrikaden werden schließlich entfernt, ein Teil der Mauer durch Eisentore ersetzt. Den historischen 9. Dezember wird in diesem Jahr mit einer Ökumenischen Dankandacht und Ansprachen von Zeitzeugen. Zudem begibt sich das Museum auf fotografische Spurensuche zu den Geschehnissen vor, während und nach der Öffnung des Grenzübergangs in Mödlareuth.



**Montag, 9. Dezember 2024**

16:00 Uhr



**Deutsch-Deutsches Museum  
in Mödlareuth**



kostenfrei

Veranstalter: Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth


VORTRAG


## Was nicht in den Akten steht

Die Städtepartnerschafts-  
verhandlungen zwischen den Städten  
Hof und Plauen im Jahr 1987

Stephan Altensleben, der ehemalige Rechtsdirektor der Stadt Hof und spätere Regierungspräsident von Chemnitz, spricht in seinem Vortrag über die Entstehung der Städtepartnerschaft zwischen Hof und Plauen, die 1987 auf Initiative des Bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß und des DDR-Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker beschlossen wurde. Altensleben, der damals in die Verhandlungen eingebunden war, wird sowohl offizielle Informationen als auch persönliche Anekdoten zur Partnerschaft teilen.

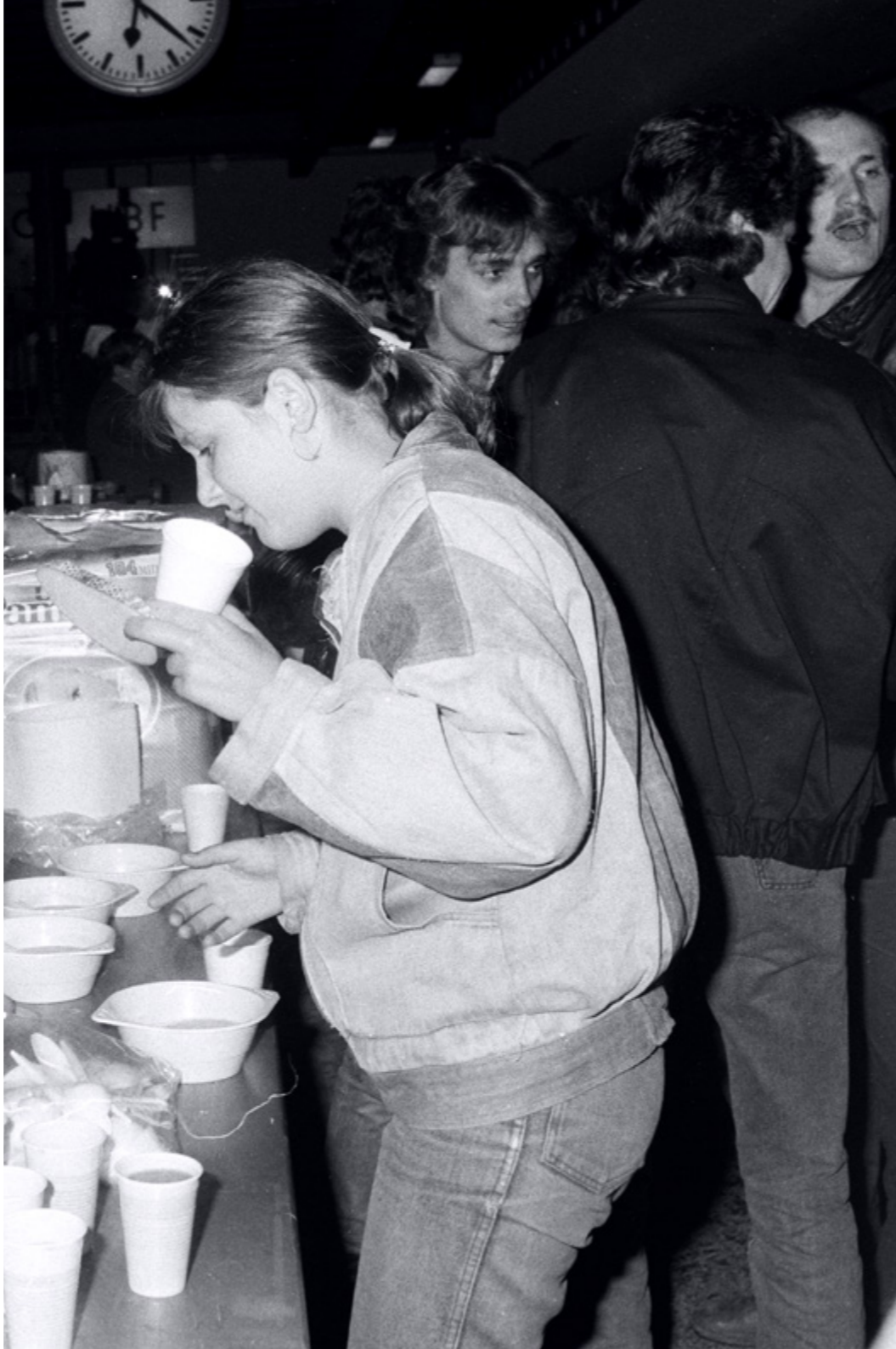
 **Februar 2025**  
[www.hof.de](http://www.hof.de)

 **Rathaus Hof**  
kleiner Sitzungssaal

 kostenfrei

Veranstalter: Stadt Hof

Foto: Ernst Sammer




WANDERAUSSTELLUNG


## Alles Wissen Wollen. Die Stasi und ihre Dokumente

Stasi-Unterlagen-Archiv im Bundesarchiv

In hochwertigen Vitrinenstelen und einer Tischvitrine werden den Besucherinnen und Besuchern 21 faksimilierte Dokumente aus Archivbeständen des Stasi-Unterlagen-Archivs präsentiert. Ausgehend von den Objekten stellt die Ausstellung die Fragen: Wer war das Ministerium für Staatssicherheit? Was waren seine Methoden? Wer waren die Täter, wer die Opfer? Was sind Stasi-Unterlagen und wo befinden sie sich heute? So wird beispielsweise anhand konfiszierter Bahnfahrkarten des jungen Oppositionellen Bernd Markowsky die Rolle kritischer Künstlerinnen und Künstlern in der DDR gezeigt und die Repression, die sie durch die Stasi erlebten. Über die Ausstellungsobjekte und -texte hinaus bieten umfangreiche Hintergrundseiten einen Einblick in die Geschichte der Stasi und ihrer Funktion als Geheimpolizei, Ermittlungsbehörde und Auslandsnachrichtendienst der DDR. Diese vertieften Informationen können über QR-Codes an den Vitrinen aufgerufen werden.

 **Dienstag, 18. Februar bis Freitag, 28. März 2025**

 **VHS Hofer Land**

 kostenfrei

Veranstalter: VHS Hofer Land


---

## SPORT

---

# Fußball- Freundschafts- spiel

Zwischen den beiden Traditionsmannschaften von SpVgg Bayern Hof und VFC Plauen findet ein Freundschaftsfußballspiel statt.

 **Freitag, 2. Mai 2025**  
18:30 Uhr

 **Stadion Grüne Au**  
in Hof

Veranstalter: Spielvereinigung Bayern Hof

---


## KALENDER 2025

---

# Reflektion Demokratie

Das Bündnis für Zivilcourage „Hof ist bunt“ engagiert sich seit vielen Jahren für Vielfalt, Respekt und Toleranz im gesellschaftspolitischen Kontext. Das Projekt „Reflektion Demokratie“ will zeigen, dass Demokratie nicht etwas Abstraktes ist. Demokratie ist vielfältig, allgegenwärtig und hochgradig verwoben mit dem Alltag eines jeden. Der Kalender will auf diese Tatsache auf künstlerische Art und Weise aufmerksam machen und für einen demokratischen Diskurs werben.

 erhältlich ab:  
**November 2024**

 erhältlich bei:  
**Galeriehaus, Stadtbücherei Hof, Caritas und  
in der Touristinformation der Stadt Hof**

 kostenfrei

---

## BROSCHÜRE


---

# Die friedliche Revolution – 1989/1990 in der Hofer Region

Die Broschüre von Stadtarchivar Dr. Arnd Kluge fasst die historischen Ereignisse rund um das Leben an der Grenze, die Grenzöffnung, die Ankunft der Prager Züge sowie die Zeit nach der Öffnung anschaulich zusammen.

 erhältlich ab:  
**November 2024**

 **Touristinformation  
der Stadt Hof**

 kostenfrei

### Mit freundlicher Unterstützung von

Bahnhofsmision Hof  
Bündnis für Zivilcourage  
Caritas  
Deutsch-Deutsches Museum Mödlareuth  
Stadt Plauen  
Soroptimist International Club Hof/Saale  
SpVgg Bayern Hof  
Stiftung Orte der Demokratieggeschichte  
Theater Hof  
VFC Plauen  
VHS Hofer Land  
Vogtland 89 e.V.

## Partner und Förderer



Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



Deutsch-Deutsches Museum **Mödlareuth**

**WIR** DEUTSCH-DEUTSCHE  
FILMTAGE Hof/Plauen

**HO  
FER  
LA  
ND**



Herausgeber:  
Stadt Hof  
Zentrale Steuerung und Personal  
Klosterstraße 1-3, 95028 Hof  
[www.hof.de](http://www.hof.de)

Foto: Karl-Heinz Kubik

